

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Zentralvorstand

Einreichung der Schlussberichte über subventionsberechtigte Kurse und Übungen.

Sämtliche noch ausstehenden Schlussberichte über FD-Übungen und fachtechnische Kurse sind auch dieses Jahr wieder bis spätestens am **30. November** an das Zentralsekretariat einzusenden, für den auf den 15. Dezember fälligen Gesamtbericht z. H. des EMD.

Für Übungen und Kurse, deren Schlussberichte bis zu diesem Termin nicht eingesandt worden sind, kann kein Bundesbeitrag ausgerichtet werden.

Vororientierung. Wir bringen sämtlichen Sektionsvorständen zur Kenntnis, dass der Rapport der Verkehrs- und Sendeleiter-Fk. **Samstag, den 11. 12. 54** in Olten stattfinden wird, während für die Präsidentenkonferenz, die sich neben der Bereinigung der Wettkampfrelemente für den «Tag der Uem.-Trp.» als Haupttraktandum noch mit weiteren Geschäften zu befassen haben wird, der anschliessende **Sonntag (12. 12. 54)** vorgesehen ist.

Der ZV erwartet, dass sämtliche Sektionen an beiden Konferenzen vertreten sein werden.

DV 1955. Allfällige Anträge der Sektionen für die nächstjährige, in Thun stattfindende Delegiertenversammlung sind bis spätestens am 31. Dezember 1954 schriftlich an das Zentralsekretariat einzureichen. *Eg.*

Comité central. Rapports concernant des exercices et cours subventionnés.

Tous les rapports concernant des exercices et cours techniques subventionnés ayant eu lieu dans l'année doivent parvenir au secrétariat central d'ici au 30 novembre, afin que le rapport général puisse être transmis au DMF pour le 15 décembre.

Il ne sera pas versé de subvention pour les cours et exercices dont les rapports n'auront pas été communiqués à temps.

Orientation préalable. Nous avisons tous les comités de section que le rapport des chefs de trafic aura lieu le **11. 12. 54** à Olten. La conférence des présidents, qui aura à mettre au point les règlements de concours pour la Journée des Tr. Trm. et d'autres questions à régler, aura lieu le **12. 12. 54**, soit le lendemain. Le C. C. compte sur une délégation de chaque section à ces deux conférences.

Assemblée des Délégués 1955. Toute proposition d'une section concernant l'assemblée des délégués de l'an prochain, à Thoun, doit être communiquée par écrit au secrétaire central avant le 31 décembre 1954. C. C.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Telegraphenkurs. Bereits haben sich einige Leute, die am TG-Kurs teilnehmen möchten, angemeldet. Doch erwarten wir, dass sich bestimmt noch weitere Kameraden dafür interessieren. Macht vor allem Mechaniker- und Elektriker-Lehrlinge auf diesen Kurs aufmerksam.

Im weitem sollten wir noch einen TG-Fachlehrer haben; wer interessiert sich dafür?

Anmeldeschluss für Kursteilnehmer und -Leiter: 6. November 1954. Sich melden beim Sekretär: H. Berger, Nd.-Gösgen.

Pferderennen. An der letzten Vorstandssitzung vom 13. Oktober wurde beschlossen, allen Kameraden, die sich anlässlich der Frühjahrs- oder Herbst-Pferderennen aktiv beteiligten, eine kleine Vergütung für ihre «Sonntagsarbeit» auszurichten; diese soll an der nächsten General-Versammlung Ende Dezember dieses Jahres stattfinden.

Alarmorganisation. Wie Ihr im letzten «Pionier» lesen konntet, ist die Alarmorganisation der Sektion Aarau «im Aufbau» begriffen, das heisst also nicht etwa, dass wir uns vorderhand nicht mehr um diese Angelegenheit bekümmern müssen, im Gegenteil: wir suchen nach wie vor tüchtige Kollegen, die bereit sind, zu zeigen, dass sie auch da sind, wenn uns Not und Gefahr bedroht und nicht nur dann, wenn wir bei unserer Arbeit spannende Pferderennen sehen oder interessante Auto-Ralay sozusagen «miterleben» dürfen. Macht also, dass wir dem ZV bald melden können: Sektion AARAU alarmbereit!

Funkverkehr mit A 6 J. Dieser ist zurzeit sehr rege in Tätigkeit und klappt immer.

Gross-Funk-Stationen — kennt Ihr Sie? In einem Spezial-Kurs möchten wir speziell den Jungmitgliedern die Wichtigkeit der Gross-Stationen erläutern. (Näheres siehe Rundschreiben.)

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Sendeabende. Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 2000—2200 im Burghaldenschulhaus. *hs.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Telefon (061) 39 33 47

Soeben hat unser Kassier die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag pro 1955 versandt. Liebe Kameraden, Ihr erleichtert ihm die Arbeit, wenn Ihr die Einzahlung womöglich noch im Monat November vornehmt. Der Beitrag beträgt für Aktive und Veteranen Fr. 8.—, für Jungmitglieder Fr. 4.—.

Die diesjährige Generalversammlung findet Donnerstag den 2. Dezember um 2015 im Rest. «Zum braunen Mutz» statt. Die Traktandenliste wird nach jedem Mitglied zugeschickt.

Die Morsekurse finden wieder wie gewohnt ab Mitte Oktober, jeweils Montag und Donnerstag von 1930 bis 2130 im Schulhaus «Zur Mücke», Münsterplatz, statt. — Die Sendeabende bleiben jedoch beibehalten, ebenfalls Montag und Donnerstag ab 2000 im Pionierhaus.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telefon (R. Hotz) Geschäft 61 38 19, Privat 5 71 23
oder Telefon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 88, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Am 12. November, 2015 findet im Rest. «Schmiedstube» die zweite Mitgliederversammlung statt. Haupttraktandum: Tag der Uem.-Trp. 1955, Alarm-Organisation. Anschliessend Filmvorführung. Reserviert den Abend! Details werden noch per Zirkular bekanntgegeben.

Ortsgruppe Breitenbach und Umgebung

Offizielle Adresse: Obst. Kurt Meyer, Spitalstrasse, Breitenbach
Telefon 7 11 16

Unser Sektionssender ist wiederum jeweils Mittwoch ab 2000 in Betrieb. Trotz unserer havarierten Antenne erreichen wir durchwegs gute QSO. Wir appellieren an unsere Mitglieder: Kommt und besucht die Sendeabende (Jasskarten liegen auf).

Infolge Wegzuges aus Breitenbach ist der Posten eines Kassiers vakant; wer meldet sich?

Hänggi Hansjörg hat in Altdorf am 30-km-Militärwettmarsch teilgenommen, zu seinem guten Rang gratuliert ihm der EVU Breitenbach bestens.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telefon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

11. Aarg. Militärwettmarsch, Reinach, 26. September 1954. 9 Aktive und 4 Jungmitglieder stellten sich für den Übermittlungsdienst am diesjährigen Waffenlauf zur Verfügung. Zum Einsatz kamen 8 A-Telephone, 3 SE 102 und 3 SE 200 mit Fernantenne. Die Telephone wurden auf dem Schiessplatz, als Verbindung zwischen Schiessplatz und Scheibenstand,

benötigt und je 1 SE 200 befand sich am Ziel, im Begleitauto bei den Läufern und im Lautsprecherauto, welches dem andern Wagen einige Kilometer voraus fuhr, um die Zuschauer zu orientieren. Mit den SE 102 wurden die Verbindungen vom Ziel zur Auswertung sowie vom Schiessplatz zum Ziel, resp. Auswertung hergestellt. Unser Einsatz funktionierte vorzüglich, abgesehen davon, dass die beiden SE 200 auf den Autos nach einiger Zeit Defekte erlitten und ausser Betrieb gesetzt werden mussten. Der Abbruch erfolgte am frühen Nachmittag und nach der vom Veranstalter verabfolgten Verpflegung wurden Material und Mannschaft wieder nach Lenzburg transportiert.

Allen Kameraden, welche sich wieder einmal zur Verfügung stellten, sei hier nochmals der beste Dank ausgesprochen. MR.

Sendeabend und Morsetraining. Unsere regelmässigen Sendebungen im EVU-Funknetz finden wieder wie gewohnt jeden Mittwochabend von 2000—2200 statt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich an diesen interessanten Verbindungen zu beteiligen. Alle alten «Kämpfer» freuen sich, wenn Neue durch ihr Erscheinen Abwechslung in die «Gesellschaft» bringen würden! Anschliessend an die Sendeabende, Stamm im Hotel «Krone», ufb (?) Wurstsalat wird serviert. Sr.

Telegraphenkurs 1954/1955

O + Arbeit + 5 = 14. Trotzdem die Durchführung eines TG-Kurses noch anlässlich des Kursleiterrapportes vom 22. August in Luzern in Frage gestellt wurde, war es uns möglich, an der 1. Teilnehmerbesammlung vom 14. Oktober 14 Anfänger und 5 Teilnehmer des 2. Kurses zu begrüßen. Bis zum Kursleiterrapport in Luzern ging nicht eine einzige Anmeldung ein, und mit der intensiven Werbung unseres Präsidenten, Kamerad Max Roth, konnten 9 Anmeldekarten zusammengebracht werden. Weitere 5 Anmeldungen (2 bereits rekrutierte, 2 von Kameraden mitgebrachte und 1 durch die Radiosendung gewonnenen Interessenten) kamen sodann noch hinzu, so dass mit gutem Gewissen ein neuer Anfängerkurs gestartet werden konnte. Vom letztjährigen 1. Kurs verblieben noch 5 Teilnehmer, welche sich für den 2. Kurs eingefunden haben.

Schwieriger schien es diesen Herbst mit dem Kurslehrpersonal zu stehen. Aber nach Erscheinen dieses Pioniers sollte auch diese Frage gelöst sein.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Notiz der Redaktion. Der Redaktor hat sich erlaubt, den Bericht über eine interessante und vorbildliche Übung in den Textteil aufzunehmen. «Nüt für unguet!» ah.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler» Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Berichtigung. Die 2. FD-Übung findet, entgegen der Mitteilung in der letzten Nummer, am 13./14. November 1954 statt. Wir bitten alle, von dieser Verschiebung Kenntnis zu nehmen.

Jung-TG-Kurs. Erfreulicherweise konnte in unserer Sektion mit der vordienstlichen Ausbildung von Telegräfflern begonnen werden. Dieser Kurs findet jeweils Dienstag von 2000 bis 2130 Uhr statt.

Mutationen. Es scheint wieder einmal nötig zu sein, euch in Erinnerung zu bringen, dass Einteilungs-, Grad- und Adress-Änderungen unverzüglich zu melden sind. Dies kann mittels Postkarte an obige Adresse geschehen. So helft Ihr mit, unnötige Schreibarbeiten zu vermeiden, und die Sekretärin st euch dankbar dafür. H.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörrli Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.)

Sektionssender. Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr im Funkturm, ehemalige Liegenschaft Dr. Walder, Bahnhofstrasse, Rüti-Zürich.

FD-Übung. Auch die letzte FD-Übung dieses Jahres vermochte nur einige wenige unentwegte Mitglieder unserer Sektion dazu zu bewegen, an derselben teilzunehmen. Mit desto grösserem Elan machten sich die um 1600 versammelten Teilnehmer daran, derselben zu einem guten Gelingen zu verhelfen. Mit Auto und Velo gings an die vorgeschriebenen Standorte am Zürichsee und Walensee. Um 1800 Uhr spielte bereits die Verbindung von der Netzleitstation Rüti zum Lachner Horn am Obersee. Leider liess die Bettler Station nichts von sich hören, was auf einen Defekt an der Funkstation zurückzuführen war. Um so intensiver wurde das Netz Rüti-Lachen betrieben, als um Mitternacht die Übung unterbrochen wurde, um am Sonntag wiederum von 0600 bis 1200 Uhr zum Abschluss gebracht zu werden. Am meisten Interesse boten der Netzleitstation die Wasserstandsmeldungen der in Zelten vegetierenden Station am Lachner Horn, welche ihren

Standort direkt an der Mündung der Aa aufgeschlagen hatte. Von 2000 bis 2200 Uhr stieg dieselbe um ca. 1,5 m und kam dem Zelt bedrohlich nahe, so dass eine Dislokation ständig ins Auge gefasst werden musste. Nun, trotzdem der Regen während der ganzen Übung nicht aufhörte, hielten alle Kameraden, glänzend und tiefend vor Nässe, durch und werden wohl noch lange mit Vergnügen an diese «ins Wasser gefallene» Übung zurückdenken.

Generalversammlung. Im Laufe dieses Winters werden wir die Generalversammlung in etwas erweitertem Rahmen durchführen, da unsere Sektion doch in diesem Sommer 10 Jahre alt geworden ist. Kameraden, die zur Unterhaltung etwas beitragen wollen, möchten sich bitte beim Vorstand melden. Sp.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Telephon (Privat) (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

25 Jahre EVU Sektion Schaffhausen

Zu unserem Jubiläumsanlass, der am 25. September 1954 im Rest. «Schützenhaus» in Schaffhausen durchgeführt wurde, hatte sich eine stattliche Zahl Mitglieder nebst Angehörigen eingefunden. Das an der letzten Generalversammlung gewählte Komitee hatte sich viel Mühe gegeben, dem Anlass eine gediegene Note zu verleihen, so dass die Stunden wie im Fluge vergingen. Ein gutes Nachtessen im schön dekorierten Saal legte den Boden für eine festliche Stimmung, für die Tanzlustigen sorgte eine Kapelle und als Einlagen hatte das Komitee verschiedene Überraschungen bereit. Eine besondere Freude machte uns die Anwesenheit verschiedener alter Kameraden aus der Gründungszeit und den nachfolgenden Jahren, worunter wir speziell unser Ehrenmitglied Theo Bolli erwähnen möchten, der zu den Gründern unserer Sektion gehört. Nach einem kurzen Rückblick auf 25 Jahre Vereinstätigkeit durch den jetzigen Präsidenten erfreute uns Theo Bolli durch eine Ansprache, in welcher er aus der Zeit vor und nach der Gründung erzählte. — Es liegt nun an uns allen, den Geist der Gründer weiterzugeben und diesem nachzuleben. Erfolge sollen uns freuen und Misserfolge wollen wir entgegenreten, dann kann es uns um die Zukunft unserer Sektion nicht bange sein.

Schweiz. Orientierungslauf-Meisterschaften 1954.

Am 10. Oktober 1954 wurde diese Meisterschaft in Schaffhausen ausgetragen. Wir beteiligten uns am Übermittlungsdienst mit 2 TL-Stationen zwischen dem Ziel und einem wichtigen Kontrollpunkt auf dem Randen. Das Ziel befand sich auf dem Säkelamtshäuschen. Um 1100 Uhr hätte das Netz qrv sein sollen. Als sich um 1102 Uhr der Randen nicht meldete, ahnten wir einen Defekt und machten uns sofort auf den Weg dorthin. Dort angekommen, war die Station bereits zerlegt, Röhren und Widerstände wurden ausgewechselt, Erfolg: Nil! Empfang war vorhanden, die Gegenstation war gehört worden, gesendet werden konnte nicht. Vorschlag: Generator auswechseln, da die Zielstation Netzanschluss hatte. Ein Postenfunktionär meinte beiläufig, vielleicht hänge es auch nur am Kabel, also einstweilen sofort mit diesem zum Ziel und auswechseln, Erfolg: kein Sendestrom, also hing es doch nur am Kabel. Der Lautsprechermann hatte zufälligerweise ein Prüfgerät und einen Lötkolben bei sich, so dass der Defekt an Ort und Stelle repariert werden konnte. In der Zwischenzeit führen wir mit dem ganzen Kabel auf den Randen zurück und sofort kam das qso zustande. Die Verbindung war hierauf bis zum Schluss der Läufe in Ordnung. j.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen
Telephon (071) 24 46 51

Änderung der offiziellen Vereinsadresse. Unser Obmann ist umgezogen. Wir machen alle Kameraden auf die neue Vereinsadresse aufmerksam. Sie lautet ab 1. November: Willy Pfund, Lindenstrasse 161, Telephon 24 46 51.

Herbstlauf des UOV St. Gallen. Am 14. November führt der UOV St. Gallen wieder seinen traditionellen Herbstlauf durch. Wir würden uns freuen, wenn auch aus unseren Reihen wieder eine Anzahl von Wettkämpfern und Funktionären an diesem interessanten Wettkampf teilnehmen würden. Anmeldung sofort an den Disziplinchef des UOV, A. Häne, Fellenbergstrasse 72, St. Gallen.

Herr Hptm. Brunner hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, unseren Wettkämpfern noch einen letzten «Schliff» zu geben. Wir treffen uns zu diesem Zweck am 11. November um 2000 Uhr im Funklokal St. Fiden.

Alarmorganisation. Auch die Sektion St. Gallen beteiligt sich an der Alarmorganisation des EVU. Wir benötigen aber noch dringend einige Kameraden, die sich für diese edle Sache zur Verfügung stellen können. Machte es dir zur Pflicht, der von Katastrophen heimgesuchten Bevölkerung durch deinen bereitwilligen Einsatz zu helfen. Anmeldungen an den Obmann, Wm. Pfund Willy. Für weitere Details verweisen wir auf den Oktober-«Pionier».

Kurzbericht über die Pferdesporttage in St. Gallen. Am 4./5. September führte der Rennklub St. Gallen auf dem Breitfeld wiederum die Pferdesporttage mit internationaler Beteiligung durch. Unsere Aufgabe

blieb dieselbe wie letztes Jahr, nämlich den Start mit der Jury einerseits und die Jury mit der Zeittafel und der Presse andererseits durch Telephon zu verbinden. Die Verbindungen waren dauernd und ohne Störungen in Betrieb. Unsere Funktionäre versahen auch dieses Jahr ihren Dienst in Uniform.

Nach Schluss des in allen Teilen glänzend verlaufenen Rennens kam es noch zu einem dramatischen «Endspurt» zwischen unserer Abbau-Equipe und einem Gewitter von solcher Heftigkeit, wie wir es noch nie erlebten. Wir unterlagen um ca. 2 Minuten und mussten eine Dusche in Kauf nehmen.

Allen Kameraden, die sich wiederum zur Verfügung gestellt haben, sprechen wir unseren besten Dank aus. Der Vorstand.

Uebermittlungs-Sektion St. Galler Oberland UOV

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Melis
Telephon (085) 8 08 17 Postcheckkonto X 5882,

Lostrennung UOV St.-Galler Oberland. Von den 67 Aktivmitgliedern, wovon 2 Kameraden zurzeit im Ausland sind, haben total 49 ihre Stimme abgegeben. Resultat: 48 Ja — 1 Nein. Somit haben wir die erforderliche Stimmenzahl gemäss Sektionsstatuten erreicht. — Die Lostrennung ist demzufolge unsererseits beschlossen. An einer nächsthin stattfindenden Versammlung wird sich nun noch der UOV mit der Sache befassen müssen, um über die Lostrennung Beschluss zu fassen.

Tg.-Kurse. Diese finden wie folgt statt: Kurs I, Sargans: jeden Mittwochabend 1945 Uhr im Gewerbeschulhaus Sargans. Kurs II, Sargans: Jeden Donnerstagabend, 1945 Uhr, gleichenorts. Kurs I, Chur: Jeden Mittwochabend, 1945 Uhr, im Gewerbeschulhaus Chur, Zimmer 13. — Dass dieses Jahr die Churer Behörden ein Einsehen hatten und ein entsprechendes Lokal zur Verfügung stellten, sei an dieser Stelle gebührend vermerkt.

Gruppe Chur. Es dürfte alle interessieren, dass wir durch Vermittlung unseres Kameraden Schmid Ruedi daran sind, in Verbindung mit der Alarmorganisation des EVU ebenfalls im Engadin Fuss zu fassen. Hoffen wir, dass sich dort einige wackere Funker und Telegräpher zusammenfinden und den Beitritt zur Sektion erklären.

Aktivfunkerkurs Sargans. Dieser findet voraussichtlich statt am 12. und 26. November im gewohnten Lokal, Gewerbeschulhaus Sargans, 1945 bis 2115 Uhr und wird herzlich empfohlen. mt.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. Walter Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 44, Privat 2 20 99, Postcheckkonto III 11334

FD-Übung. Unsere letzte diesjährige FD-Übung kommt anfangs November zur Durchführung. Es war leider nicht möglich, für dieselbe ein früheres Datum zu bestimmen. Wenn nun schon im November, so wird es kaum so kalt sein wie damals in Allmendingen, als der Chronist schrieb: «Maximale Beteiligung, maximaler Materialeinsatz, maximale Kälte und maximale Rechnung des Wirtes.» Immerhin erwarten wir eine maximale Beteiligung, ist es doch unser letzter «Türg» in diesem Jahre. Letzte Gelegenheit, die Lorbeeren pro 1954 zu holen. Näheres über die FD-Übung im Zirkular, das jedem Kameraden rechtzeitig zugestellt wird. JB.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung. Die Kursstunden der Morsekurse in Uzwil mussten neu wie folgt angesetzt werden: Klasse 1, jeden Donnerstagabend, 1915 Uhr, im evangelischen Primarschulhaus, in Niederuzwil. Klasse 2, gleich wie bis anhin, jeden Mittwochabend, 1830 Uhr im Sendelokal der Sektion in Oberuzwil.

Ausserdienstliche Ausbildung. Das ausserdienstliche Training für die Aktiven wird in Uzwil im Rahmen der Kursstunde der militärtechnischen Vorbildung jeden Mittwochabend ab 1830 Uhr vorgängig der Sendeübungen im Sendelokal in Oberuzwil durchgeführt. In den Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig beschränkt sich das Training auf die Sendeübungen im EVU-Übungsnetz.

Telegraphenkurs. Nach intensiver Werbung konnte in unserem Einzugsgebiet doch noch ein vordienstlicher Tg.-Kurs organisiert werden. Die Kursstunden wurden auf Mittwochabend, 1915 Uhr angesetzt. Kurslokal: Alleeschulhaus in Wil. Kurslehrer: Kpl. Wirth Paul, Oberuzwil.

Sendeübungen. Die Sektionssender Uzwil und Flawil arbeiten jeden Mittwochabend um 2000 Uhr in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes. Der Sektionssender Lichtensteig arbeitet jeden 2. Mittwoch des Monats, d. h. in der 1. und 3. Woche ebenfalls im EVU-Übungsnetz. Sendelokale: Uzwil — Flawilerstrasse in Oberuzwil; Flawil — Oberdorf 613; Lichtensteig — Kopp, Burghalde. Die Sendeleiter erwarten regen Besuch, speziell durch die Aktivmitglieder unserer Sektion.

Tätigkeit im November. Jeden Mittwoch: Sendeübungen der Sektionssender Uzwil und Flawil. — 1. und 3. Mittwoch: Sendeübung des Sektionssenders Lichtensteig. — Jeden Mittwoch: Abnahme der Prüfungen für die Jahresprämie 1954. — 11. eventuell 18. November: Vortrag «Armee-Wetterdienst» nach spezieller Einladung. — Alle Mitglieder unserer Sektion reservieren sich die Daten unserer Veranstaltung.

Rundschreiben mit Voranmeldung. Auf das Rundschreiben 54/5 betreffs Tätigkeit mit Voranmeldungen haben bis zum Einsendetermin 21% und bis zum 15. Oktober 35% reagiert. Wir erwarten von den restlichen 65% noch weitere Voranmeldungen, da das Rundschreiben auf lange Sicht fusst und die Wintertätigkeit 1954/55 bestimmt.

Adressänderungen. Solche sind jeweils sofort per Postkarte zu melden, damit in der Zustellung des «Pionier» kein Unterbruch entsteht.

Mitgliederwerbung. Stillstand ist Rückgang! Alle Mitglieder werben laufend für Neumitglieder in unsere Sektion. Die persönliche Werbung von Mann zu Mann ist die beste Werbung und soll laufend spielen.

Kurzberichte.

3. FD-Übung vom 9. Oktober 1954. Trotz der relativ frühen Besammlungszeit erschienen am Samstag um 1300 Uhr die für unsere 3. und letzte FD-Übung pro 1954 angemeldeten Teilnehmer: 12 Aktive und 3 Jungmitglieder, pünktlich an den Besammlungsorten. Mit diesen meldete sich zugleich der langentbehrte Sonnenschein, welcher die Stimmung schon zu Beginn der freiwilligen, ausserdienstlichen Arbeit günstig beeinflusste.

Der Tagesbefehl konnte ohne Schwierigkeit eingehalten werden, wobei bei der Befehlsausgabe jedoch umdisponiert werden musste, da der K.P. der 7. Division in der Nacht vom 8./9. Oktober 1954 einem Fliegerangriff zum Opfer fiel. Aus dem vorgesehenen 4er-Netz wurde deshalb ein 3er-Netz, welches den Regimentern 31, 33 und 34 die Kriegsführung gestalten half und deren Verbindungen sicherstellte.

Die funktechnische Seite der Übung erwies, dass noch nicht alle Teilnehmer die Arbeit mit dem Koordinaten-Messpunkt beherrschen. Ferner scheint auch wieder einmal die vorgeschriebene Tg.-Zahl im Mehrfachnetz als nur schwer erreichbar, da auch Jungmitglieder an den Stationen beschäftigt wurden. Auch die Bedingung, dass 1/3 der Telegramme chiffriert oder codifiziert sein mussten, war bei den knappen Mannschaftsbeständen zu hoch angesetzt.

Die felddienstlichen Aufgaben, die wiederum ins Übungsprogramm eingeflochten wurden, waren sehr instruktiv und wurden recht gut gelöst, wobei das präzise Distanzenschätzen der Teilnehmer besonders hervortrat. Allgemein darf die Übung als gelungen betrachtet werden, was auch durch den Übungsinspektor, Herrn Hptm. Kugler, bestätigt wurde.

Allen Teilnehmern unserer letzten FD-Übung, wie auch Herrn Hptm. Kugler, sei die Bereitschaft für unsere letzte FD-Übung auch an dieser Stelle nochmals bestens verdankt. RA.

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck Willy Hagmann VII 5710

An der FD-Übung des Unteroffiziervereins vom 25./26. September 1954 im Raume Meiental/Sustenpass beteiligte sich auch unsere Sektion. Bei starkem Regen und niedriger Temperatur fanden sich am Samstag 10 Pioniere zur Übung ein, die um 1500 Uhr begann. Mit Ausnahme des Nachtessenunterbruchs wickelte sich ein reger Telegrammverkehr in Telegraphie im Zweiernetz ab, derweil die Telegraphen-Pioniere mit SE 101 in Verbindung standen mit dem UOV. Mit dem Abbruch der ersten Übungsphase, um 2230 Uhr, wurde zum gemütlichen Hock übergeleitet.

Den frühen wetterfreundlicheren Sonntagmorgen benützten 4 Mann, ausgerüstet mit einer SE 101 und Auto, zu Rekognoszierzwecken auf den Sustenpass. Resultatmeldung nach dem Tale: «starkes Schneetreiben und 15 cm Neuschnee.» — Die Übung wurde fortgesetzt mit 2 fahrbaren und einer stationären SE 101 im Dreiernetz mit guten Verbindungs- und Verkehrsergebnissen in Tf. im Gebiet Meiental/Sustenpass. — Dann folgte der Einsatz einer vierten Station und Bildung von zwei Zweiernetzen mit Telegrammverkehr. Zum Abschluss gab es einen grossartigen Erfolg, indem es gelang, von der Station Meien aus mit einer SE 101 auf Vespa-Fahrverbindung zu halten bis Wassen und zurück.

Jeder Teilnehmer war sichtlich erfreut ob dem guten Gelingen der um 1130 Uhr sonntags beendeten Übung, und es sei hier jedem Pionier für die Teilnahme und gute Kameradschaft, sowie den Organisatoren des UOV für ihre Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Démonstration radio-militaire du 16 octobre, à la place de Milan, à Lausanne. Vu la date de cette manifestation, il ne sera possible d'en donner un compte-rendu succinct que dans le No de décembre du journal.

Cotisations en retard. Comme annoncé dans le No précédent du «Pionier», le comité a examiné le cas de quelques membres actifs qui,

malgré de nombreux rappels, sont encore en retard. Il a été décidé de prononcer leur radiation si, dans la première quinzaine de novembre, ils ne sont pas acquittés de leur dû envers la caisse.

Echos de la course au Col des Mosses. Lors de cette course des membres ont pris des photos; ces dernières sont exposées dans notre local, rue Cité-Derrière 2, où les intéressés peuvent les voir et s'inscrire pour celles qu'ils veulent commander.

Comité. La prochaine séance de comité est fixée au vendredi 12 novembre, au local habituel, dès 2030 h.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch, 2000 bis 2200 Uhr im Hotel «Pilatus», Zug, 3. Stock. HBM 15 erwartet auch Dich!

Stammtischrunde. Ebenfalls jeden Mittwoch, ab ca. 2000 Uhr, im Rest. «Pilatus», Zug. In unserem Stammbuch — es ist kaum zu glauben — fehlen noch immer die Schriftzüge einzelner Mitglieder!

Morsekurse. Die vordienstlichen Morsekurse finden statt: Klasse 1: je Mittwoch; Klasse 2: je Donnerstag; Klasse 3: je Montag; Klasse 4: je Montag. — Zeit: 1730 bis 2130 Uhr. Lokal: Burgbachschulhaus, 1. Stock, Zimmer 7.

Familienabend des UOV: Samstag, 20. November 1954, Hotel Löwen, Zug. Unsere Mitglieder erhalten noch eine spezielle Einladung. Die Gelegenheit zu frohem Beisammensein wollen wir uns nicht entgehen lassen und notieren deshalb heute schon das obgenannte Datum. — Nach durchgesickerten Informationen soll der Abend ein Ereignis werden. FG.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 82, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Hafter). Postcheck VIII 30055

Sektionsfunk

Uster. Dienstag, 2000 Uhr: EVU-Gemeinschaftswelle. Mittwoch, 2000 Uhr: EVU-Basisnetz. Donnerstag, 1830 bis 2145 Uhr: Morsekurse in der Funkbude.

Dübendorf. Jeden Montag, 2115 bis 2200 Uhr, Funkverkehr im Übungsnetz der Flieger- und Flab-Funker.

Den Betrieb in den Sendelokal muss jedes Mitglied gesehen haben!

Stamm. Kegelabend im Rest. «Trotte», Donnerstag, den 4. November, 2030 Uhr. Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Die im letzten «Pionier» angekündigte Veranstaltung mit der GMMZ findet dieses Jahr nicht mehr statt, da seitens der GMMZ zu wenig Anmeldungen vorliegen.

Der Übermittlungsdienst am Nachorientierungslauf der Schweizerischen Offiziersgesellschaft findet im ähnlichen Rahmen wie letztes Jahr statt. Es werden ca. 20 Funker und 10 Telegräpher und FHD benötigt, und wir bitten Sie, sich bis spätestens Samstag, den 6. November anzumelden. Die Übung findet in Uniform statt. Einzelheiten werden den Angemeldeten noch bekanntgegeben.

Tag der Übermittlungstruppen 1955

Vor einigen Tagen erhielten Sie ein Rundschreiben für diese Tagung, sowie einen Anmeldebogen, der vorab nur provisorisch ist. Einige Mitglieder haben den Einsendetermin eingehalten, von den übrigen erwarten wir umgehend die Anmeldung, damit die weiteren Vorarbeiten in Angriff genommen werden können.

Bereits Mitte November beginnt der erste Kurs für Fernschreiber, der für Telegraphenpioniere und FHD durchgeführt wird. Anmeldungen werden auch am Stamm entgegengenommen.

Jahresbeiträge. Noch 2 Monate trennen uns vor dem Jahresabschluss. Dank dem unermülichen Einsatz des Kassiers II sind heute nur noch ca. 30 Beiträge ausstehend. Diese werden in den nächsten Tagen noch speziell bearbeitet. Sollten Sie, lieber Leser, noch zu diesen langweiligen gehören, so erfüllen Sie Ihre Pflicht gegenüber dem Verband umgehend. Die ganz «Faulen», es sind noch 8 Kameraden, welche 2 Jahresbeiträge schulden, werden auf Ende Jahr aus dem Verband ausgeschlossen, sofern keine Beiträge eingehen.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Rest. «Clipper» (Säali). Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns Montag, den 8. November 1954, um 2000 Uhr, am runden Tisch im Hotel «Thalwilerhof», in Thalwil. Es wird nochmals der Tag der Übermittlungstruppen 1955 besprochen.

Sektionsender. Das neue Sendelokal wurde uns nun definitiv zugesichert. Der Raum ist aber in der 2. Hälfte Oktober durch eine militärische Einquartierung belegt worden, so dass wir ihn erst anfangs November beziehen können.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH
Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

FD-Übung vom 13. November 1954 in Männedorf. Die grosse Übung dieses Jahres findet wieder einmal im Rahmen der UOG statt, der wir die Übermittlung aller Einsatzbefehle besorgen. Nicht nur für Funker, sondern auch für unsere Freunde des Drahtes haben wir reichlich Arbeit, denn die Übung verspricht sehr interessant zu werden. Ausser der UOG werden noch der Militärsanitätsverein sowie der Kavallerie-Verein mitmachen. Der Vorstand zählt deshalb auf die Teilnahme aller aktiven Mitglieder und bittet um Anmeldung auf dem Formular im Mitteilungsblatt der UOG. Der **Tagesbefehl** sieht u. a. vor:

1415 Uhr Besammlung östlich des Bahnhofes Männedorf
1450 Uhr Bereitstellung und Abmarsch ins Übungsgelände
1530 Uhr Befehlsausgabe für die Übung II
1800 Uhr Bezug der Stellungen für die Abwehr in der Nacht
1930 Uhr Übungsabbruch und Besprechung

2000 Uhr Abendverpflegung und anschliessend Pflege der Kameradschaft
Was unter dem letztgenannten Punkt des Tagesbefehles zu verstehen ist, weiss jeder Kenner der Verhältnisse in der Stammsektion. Vorsorglicher Weise werden wir unseren Parkdienst vorher erledigen und die Stationen spedieren; wir wollen doch nicht am Sonntagmorgen nochmals damit beginnen.

Silberner Blitz für Jungfunke. Wir freuen uns, allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, dass unser eifriger Jungfunke Arnold Illert, Hohlgasse, Meilen, an der letzten Prüfung den Silbernen Blitz errungen hat.

DAS BUCH FÜR UNS

Menschenkenntnis und Umgangsformen. Vor fünfundsiebenzig Jahren starb Carl Hilty, der als einer der vaterländischsten Philosophen angesehen werden darf. In vielen umfangreichen Schriften hat er uns sein ethisches Gedankengut hinterlassen. Im Verlag Gebr. Riggensch in Basel ist unter dem Titel «Menschenkenntnis und Umgangsformen» eine Schrift erschienen, die drei Kapitel aus verschiedenen Werken Hiltys umfasst. Bearbeitet wurde die Zusammenstellung von Emanuel Riggensch. Wer Hiltys Anleitung zur Menschenkenntnis folgt, gewinnt den Scharfblick, der durch alle Hüllen und Masken geht. Das Buch zeigt zudem einen Weg, wie man Freunde gewinnt und die Beziehungen zu andern Menschen pflegt und glücklich gestaltet. Ausführlich kommen auch viele Klugheitsregeln und wertvolle Hinweise für gute Umgangsformen und sympathisches Benehmen zur Sprache und machen das Buch so zu einem vielseitigen Ratgeber für jeden, der Menschen verstehen, kennen und mit ihnen richtig umgehen möchte. (Preis des broschierten Bändchens Fr. 3.90, 104 Seiten.)

Bilanz des Zweiten Weltkrieges. Im Gerhard-Stalling-Verlag, in Oldenburg (Deutsche Bundesrepublik) ist ein umfangreiches Werk erschienen, das in den verschiedensten Kreisen grosse Beachtung finden wird. Dieses Buch, eine Sammlung von 28 verschiedenen Kapiteln, ist eine Übersicht auf die Geschehnisse der verschiedensten Sektoren der Kriegsgeschichte, des Wirtschaftskrieges, die Waffenentwicklung, die deutsche Volkswirtschaft und die Bilanz des Zweiten Weltkrieges. Die einzelnen Berichte wurden von kompetenten Männern, die selbst inmitten der Geschehnisse standen, niedergeschrieben, und es ist erfreulich festzustellen, dass sich alle einer möglichst grossen Objektivität bemühten. Aus der Reihe der Mitarbeiter möchten wir vor allem diejenigen erwähnen, deren Namen auch uns aus der Kriegszeit bekannt sind. Generalfeldmarschall a. D. A. Kesselring schrieb über den Krieg im Mittelmeerraum; Generaloberst a. D. Heinz Guderian fasst die Erfahrungen des Russlandkrieges zusammen; Prof. v. d. Heyde berichtet über die Fallschirmtruppe; Reichsfinanzminister a. D. Graf Schwerin von Krosigk zeichnet auf, wie Deutschland den Krieg finanzierte. Weitere Kapitel — es ist auf diesem Raum nicht möglich, alle einzeln zu erwähnen und zu würdigen — befassen sich mit dem militärischen Nachrichtendienst, der Technik und der Waffenentwicklung im Kriege, der militärischen Bedeutung des Verkehrswesens usw. Im